

Unsere Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler ab der 7. Jahrgangsstufe ...

**Unsere Ziele:**

- ◆ Berufsorientierung
- ◆ Stärkung der Persönlichkeit
- ◆ Vermittlung von Sozialkompetenz
- ◆ Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz

**Unsere Inhalte:**

- ◆ Anstreben eines Schulabschlusses
- ◆ Begleitung bei Gesprächen mit Schulen, Ausbildungsbetrieben und Behörden
- ◆ Unterstützung bei der Bewerbung
- ◆ Hilfe bei der Suche nach Praktikums-, Ausbildungs-, Arbeitsplätzen oder nach geeigneten berufsfördernden Maßnahmen
- ◆ Unterstützung im sozialen Umfeld

Alle Interessenten erhalten eine Vermittlung zur "Seniorenakademie Bliensbach" durch Mitarbeiter der Jugendsozialarbeit an Schulen, durch die Schulleitung oder über eine direkte Anfrage an das Leitungsteam (siehe Rückseite).

Informationen und Kontakt durch das Leitungsteam ...

**Gerhard Zimmermann**

Kommunale Jugendarbeit  
Weberstraße 14, 89407 Dillingen a. d. Donau  
Tel. 09071-51-4022, Fax 09071-51-33422  
Mobil: 0170-8352150  
E-Mail: gerhard.zimmermann@landratsamt.dillingen.de

**Hubert Götz**

Trägerverein Schullandheim Bliensbach e. V.  
Geschäftsstelle beim Landratsamt Dillingen  
Große Allee 24, 89407 Dillingen a. d. Donau  
Tel. 09071-51-184, Fax 09071-51-33184  
Mobil: 0178-6917107  
E-Mail: hubert.goetz@landratsamt.dillingen.de

**Bernhard Hartmeier**

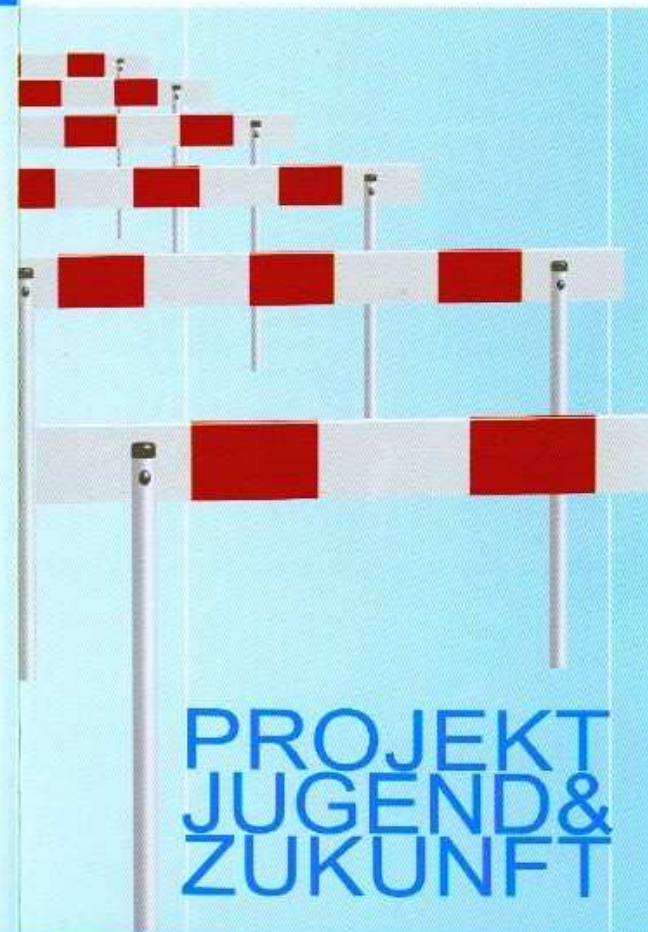
89407 Dillingen-Steinheim  
Tel. 09074-5168, Mobil 0172-8077657  
E-Mail: bernhard.hartmeier@t-online.de

Herausgeber / V.i.S.d.P.:  
Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Dillingen a. d. Donau  
Trägerverein Schullandheim Bliensbach e. V.  
Anschriften wie vorstehend

© BÜRKNER WERBUNG 2009 - Tel. 08272-3147



SENIOREN  
AKADEMIE  
BLIENSBACH



PROJEKT  
JUGEND &  
ZUKUNFT

## Über unsere Kernaufgaben, unser Programm und die Kooperationspartner ...



Die Seniorenakademie Bliensbach wurde im Jahr 2005 als **Patenprojekt** des Landkreises Dillingen a. d. Donau gegründet. In Zusammenarbeit mit dem Trägerverein Schullandheim Bliensbach e. V. und der Kommunalen Jugendarbeit hat sie im Jahr 2006 die Arbeit aufgenommen.

Das **Wissen** um die aktuelle Ausbildungsplatzsituation mit der Schwierigkeit, allen Jugendlichen - egal mit welchem Schulabschluss - einen adäquaten Ausbildungsplatz oder Arbeitsplatz zu vermitteln, war Anlass zu dieser Initiative.

Das **Wirken** von lebens- und berufserfahrenen Seniorenexperten soll jungen Menschen helfen, sich selbst zu erkennen und wertzuschätzen. Das Programm will den jungen Menschen persönliche und soziale Kompetenz vermitteln und sie dadurch auf die immer schwieriger werdende Welt des Berufslebens vorbereiten.

Der **Leitgedanke** ist **Hilfe** zur Selbsthilfe. Diese wird angeboten für noch nicht ausbildungsreife und dadurch auf dem Ausbildungsplatzmarkt benachteiligte Jugendliche aus unserer Region.

Die **Paten** engagieren sich ehrenamtlich, professionell und persönlich für Jugendliche, die veränderungswillig und lernbereit sind.

### Unsere Kernaufgaben:

- ◆ Coaching von jungen Menschen
- ◆ Begleitung von jungen Menschen mit Behinderung
- ◆ Besondere Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund

### Unser Programm:

- ◆ Suche nach Praktikumsplätzen
- ◆ Beratung und Hilfe beim Finden des Berufszieles
- ◆ Anforderungen für den Ausbildungsberuf und Abgleich des Berufsprofils
- ◆ Suche nach Ausbildungsplätzen
- ◆ Training für die Bewerbung um einen Ausbildungsplatz

Wir arbeiten partnerschaftlich zusammen **mit** Schule, Elternhaus, Sozialbehörden, Agentur **für** Arbeit, ARGE, beruflichen und gesellschaftlichen Organisationen und Arbeitgebern. Das Ziel ist geeignete Plätze für ausbildungswillige Menschen zu finden.

## PROJEKT JUGEND & ZUKUNFT

Die Seniorenexperten kommen aus den verschiedensten Fachbereichen und Qualifikationen der Berufswelt. Sie sind noch aktiv im Berufsleben oder haben diese Zeit bereits hinter sich.

Unser Leitgedanke **macht** es notwendig, Wissen und Erfahrung auszutauschen. Dabei **geht es** im Besonderen um

- ◆ **Wissenstransfer** untereinander (Nutzen ziehen von den Erfahrungen Anderer)
- ◆ **Fachspezifische Vorträge und Workshops**, speziell aus dem sozialpädagogischen Bereich

Zu einem **unverbindlichen** Informationstreffen erhalten Interessierte immer im Frühjahr eine Einladung. Auf die **künftige** Arbeit mit den Jugendlichen werden diese **in** Vorträgen und Gesprächen vorbereitet.